

Von der Schriftenreihe „Lehrbücher für das Kreditwesen“ erscheinen im Januar 1940

Band I: **Bankrechnen**

Von Dipl.-Hdl. Greiser, Ausbildungsleiter der Deutschen Bank

Band VI: **Einführung in die Rechtskunde für die Praxis der Kreditinstitute**

Von Rechtsanwalt Dr. Dermittel, Geschäftsführer der Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe

Preis je Band in Leinen gebunden RM 2.40

Ⓩ

Die in erster Linie für den Unterricht der Lehrlinge des Kreditwesens bestimmten Bücher sind auch für die älteren Berufsangehörigen sehr empfehlenswert, da sie über alle wichtigen Einzelheiten des Fachgebietes Aufschluß geben.

**VERLAG: DER BETRIEBSWIRT FRANKE & CO. K. G., BERLIN-WILMERSDORF 1, Prager Platz 4a**

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Mit die beliebteste **Sauß-Ausgabe**  
ist der beispiellos billige Band der Reihe

„**Ewige Dichtung**“

Teil I und Auswahl aus Teil II

207 Seiten mit Einführung und Anmerkungen

In hübschem Pappband RM -.80

Bitte stets vorrätig halten und vorlegen! Werbemittel: Ⓩ

Verlag Moritz Diesterweg / Frankfurt a. M.

Sobald erscheint:

## Landwirtschaftliche Schuldenregelung

im Altreich, in der Ostmark und in den  
judetendeutschen Gebieten

Gesetze, Verordnungen und das gesamte  
sonstige amtliche Material

mit einer Gesamtübersicht, zahlreichen einführenden  
Vorbemerkungen, Übersichten und Zusammenstel-  
lungen, eingehenden kodifikatorischen Anmerkungen,  
Schrifttum und höchstgerichtlicher Rechtsprechung,  
Mustern von Entschuldungsplänen, Zwangsver-  
gleichen, Grundbuchsuchen und Grundbucheintra-  
gungen u. a. m. sowie eingehendem Sachverzeichnis.

Stand vom 1. 1. 1940

Bearbeitet von **Dr. Fritz Schulze**

Kammergerichtsrat im Reichsjustizministerium

Umfang: XVI, 1262 Seiten. Preis: Ganzleinen geb. 30.— RM.  
Vorzugspreis für die Justizbehörden und deren Beamte 25.— RM.



**R. v. Decker's Verlag, G. Schend · Berlin W15**

## Eine Stimme aus Schweden

In dem im Herbst 1939 erschienenen Werke: „**Geknechtete be-  
freite er**“, Gustav Adolfs nordischer Freiheitskampf im Lichte unse-  
rer Zeit von Dr. Hans Chilian, 240 S., in Leinen RM 2.85, wird  
der Nachweis erbracht, wie Gustav Adolf das Opfer eines  
Meuchelmordes wurde und wie damals schon jüdische und jesui-  
tische Kräfte am Werk waren, Deutschland zu verwüsten und seine  
Geistesfreiheit zu vernichten.

Das Buch erfüllt gerade jetzt eine wichtige, von vielen Wissenden  
anerkannte kulturpolitische Aufgabe.

Im Auftrage des Betreuers der schwedischen Gustav-Adolf-Kapelle  
bei Lützen, Propst Per Vehrsson in Göteborg, wurde das Buch an  
höchste schwedische Persönlichkeiten, u. a. auch an den schwedischen  
Kronprinzen, gesandt. Per Vehrsson schrieb vor kurzem voller An-  
erkennung über das Buch in einem ausführlichen Schreiben an den  
Verlag u. a. folgendes:

Mit viel Freude sehe ich nun, daß auch im Dritten  
Reich unser Heldenkönig und seine Tat hoch geschätzt  
ist und dadurch ein festes Band zwischen unseren beiden  
Völkern besteht . . .

Diese Bekundung beweist, wie notwendig es ist, dieses Band, das  
deutschfeindliche Kräfte durch Hegartikel in schwedischen, jüdisch be-  
einflußten Zeitungen jetzt zu lockern und zu zerreißen suchen, immer  
mehr zu festigen.

In unserem gegenwärtigen Entscheidungskampfe sind derartig poli-  
tisch aufklärende Bücher von weittragender Bedeutung; auch sie helfen  
mit, das weltumspannende jüdisch-englische Lügengewebe zu zerreißen.

Ⓩ

Das Buch ist in die NS.-Bibliographie aufgenommen.

**Georg Kummer's Verlag, Leipzig C 1**

### Preisänderung

**Gebhard, Das Leben der  
Frau.** (9.80) jetzt RM 5.80

**Linden, Heimliche Wande-  
rung.** (3.80) jetzt RM 3.—

**Ott, Zwischen Eskimos und  
Robb.** (3.80) jetzt RM 3.—

**Tietge, Janny packt d. Leben  
an.** (3.80) jetzt RM 3.—

**Schönhoff, Unter dem  
„Schw. Taschenkrebs“.**  
(4.80) jetzt RM 3.80

**Union  
Deutsche Verlagsges.  
Stuttgart**

Zum Zwecke der  
**Vorankündigung  
der Neuerscheinungen**  
in der  
**„Deutschen  
Nationalbibliographie“**

wird gebeten, von allen Pro-  
spekten, Rundschreiben usw.  
über in Vorbereitung befind-  
liche Schriften einen Abzug der

**Deutschen Bücherei**  
zu übersenden